



*Herzlich Willkommen
bei der Fluggruppe Neuburg!*

Fliegen lernen mit der Fluggruppe Neuburg e.V.

Die Fluggruppe Neuburg fliegt auf dem NATO Flugplatz des Neuburger Geschwaders TaktLwG JG74 in Zell. Geflogen wird von April bis Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen, vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Flugzeugpark

Für den Flugbetrieb stehen folgende Luftfahrzeuge zur Verfügung:

ASK13

Ein vorwiegend zur Schulung einsetzter Doppelsitzer in Holz / Stahlrohrbauweise.

ASK21

Zweisitzer Segelflieger für Überlandflug und Spaßflüge in Platznähe

Ka8B

Einsitziger Segelflieger in Holz / Stahlrohrbauweise

DG300

Einsitziger Segelflieger in Kunststoffbauweise, hauptsächlich für Streckenflüge eingesetzt

SF25R

Rotax Falke: Zweisitziger Motorsegler mit 80PS Rotaxmotor für gemütliche 150km/h Reisegeschwindigkeit

DR300

4-sitzige Motormaschine mit 180 PS Leistung. Eingesetzt für Passagier-Überlandflüge und den Schleppbetrieb

DYNAMIC WT9

Zweisitziges Ultraleichtflugzeug für Schlepp- und Reiseflugbetrieb. An Ausrüstung haben wir nicht gespart: die Maschine wird über einen modernen Einspritzmotor angetrieben, im Cockpit sind zwei multifunktionelle Displays installiert.



ASK21



DR300



WT9

Ausbildung

Segelfliegen fördert besonders bei Heranwachsenden das Verantwortungsgefühl und den Gemeinschaftssinn bei Jugendlichen. Mit der Ausbildung zum Segelfliegen kann bereits mit 14 Jahren begonnen werden. Nach etwa 50-60 Starts ist der Flugschüler im Allgemeinen so weit fortgeschritten, dass er erstmalig das Segelflugzeug ohne Fluglehrer steuern kann. Danach folgen weitere

praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte, abgeschlossen durch eine Prüfung vor einem Prüfer des Luftamt Südbayern. Meist kann der Flugschüler bereits in der zweiten Saison den Segelflugschein sein Eigen nennen. Dieser wird neuerdings übrigens LEBENSLANG ausgestellt!

Der Flugbetrieb kann natürlich nur durchgeführt werden, wenn genügend Aktive anwesend sind. Im Luftsport ist jeder auf den anderen angewiesen – diese Sportart funktioniert nur im Team. Neben den turnusmäßig eingeteilten Fluglehrern, Flugleitern und Schlepp-Piloten, werden noch weitere Helfer benötigt, um die Maschinen aus den Hallen zu schieben, die Starts vorzubereiten und die Flugzeuge nach der Landung wieder von der Bahn zu bringen.

Schnupperkurs

Unsere während der Flugsaison ständig stattfindenden "Schnupperkurse" sind der einfachste Weg herauszufinden, ob einem die Fliegerei liegt. Unter der Anleitung eines Fluglehrers kann man das Flugzeug selbst steuern und so die ersten Erfahrungen sammeln.

*Für den Schnupperkurs ist keine Aufnahmegebühr zu zahlen.
Lediglich die Spritkosten für den Schleppflug werden berechnet!*

Drei Flüge mit Fluglehrer kosten für Erwachsene 75€, Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr müssen sogar nur 60€ zahlen. Grundvoraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist das vollendete 14. Lebensjahr. Nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt, hier hat allerdings der Fliegerarzt beim späteren Beginn der regulären Schulung noch ein Wörtchen mitzureden.

Die Beteiligung an dem Kurs verpflichtet zu nichts. Falls nach Abschluss des Schnupperkurses die reguläre Ausbildung zum Segelflugzeugführer begonnen werden soll, muss bei einer fliegerärztlichen Untersuchung festgestellt werden, ob Sie grundsätzlich flugtauglich sind. Bei normalem Gesundheitszustand ist dies kein Problem, auch Brillen sind nur selten ein Hindernis.

Kosten bis zum ersten Alleinflug

Die Aufnahmegebühr für Erwachsene beträgt 300€ (Jugendliche 200€), der Jahresbeitrag 360€ (Jugendl. 50% Rabatt). Die Ausbildung bis zum ersten Alleinflug kostet (je nach Fähigkeiten) etwa 1000€. Natürlich sind alle Dienstleistungen wie Fluglehrer und Schlepppiloten kostenlos.

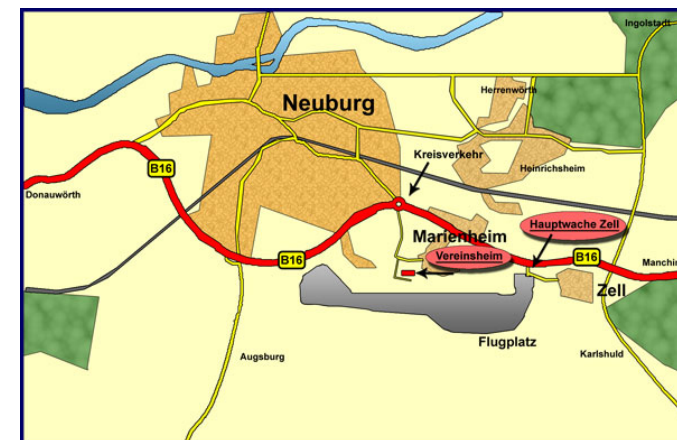
Kontakt und Anfahrt

Terminabsprachen zwecks Schnupperkursen oder Rundflügen können bei Herrn Reinhold Hesche, Telefon 08431 / 3744 getroffen werden.

Bei zweifelhaften Wetterlagen kann man gerne morgens um 09:30 Uhr direkt im Fliegerheim anrufen und nachfragen ob Flugbetrieb stattfinden wird. Tel.: 08431 / 3344.

Anfahrt

Am Kreisverkehr der B16 (östliches Ende der Neuburger Umgehungsstraße) in Richtung 'Segelflugplatz' abbiegen und der Straße folgen. An dem kleinen Friedhof geht es rechts und schon fährt man direkt auf das Fliegerheim zu.



Was muss ich mitbringen zum Schnupperkurs?

Für den Zutritt zum Flugplatz wird der Personalausweis oder Reisepass benötigt. Der Schnupperkurs dauert in der Regel einen kompletten Tag – weshalb man auch Verpflegung/Getränke für diese Zeit mit dabei haben sollte. Sinnvoll sind gutes Schuhwerk sowie Sonnenhut und Sonnenschutzcreme.

Sinnvolle Freizeit - Segelfliegen

